

# Gelebte christliche Solidarität

Fraen a Mammen aus Hamm spenden 14 000 Euro

**Luxemburg.** Die Fraen a Mammen aus Hamm verstehen ihren christlich-katholischen Glauben im Rahmen einer gelebten Solidarität. So schütteten sie in ihrer Generalversammlung 14 000 Euro an gemeinnützige und soziale Vereinigungen aus.

Die Einnahmen stammen aus den Vereinsaktivitäten. So konnten die Vertreter der Fondation Raoul Folleureau 5 000 Euro, die Schwestern von Eng open Hand fir de Malawi, die Vereinigung Tricentenaire und Chrëschte mam Sahel je 2 000 Euro in Empfang nehmen.

Die Aide à l'Enfance de l'Inde et du Népal erhielt 1500 Euro, je 500 Euro kamen der Solidaritätsaktion der Action catholique des Femmes Luxembourgeoises, SOS Interfonds und dem Werk von Pater Adolphus in Nigeria zugute.

Schon im Vorfeld der Versammlung hätten die Empfängervereinigungen sich für diese edle



Acht Vereinigungen wurden mit Geldspenden bedacht.

Foto: Pierre Mousel

Geste bedankt, erklärte Präsidentin Anny Hansen.

Für dieses Jahr ist die Gemeinschaftsmahlzeit für Chrëschte

mam Sahel für den 27. März angesagt, der Solidaritätsabend zugunsten der Stiftung Raoul Folleureau am 26. Juni, der Abend für Eng

open Hand fir de Malawi am 27. November und die Weihnachtsfeier zugunsten des Tricentenaire am 15. Dezember. Umständehalber

bedarf es eines neuen Datums für den traditionellen Abend zugunsten von Aide à l'Enfance de l'Inde et du Népal. Am 22. April werden Kleider für Obdachlose gesammelt. Am 23. April ist ein Mal-Workshop mit Josée Olinger-Proth angesagt. Der Weltgebetstag findet am 6. März in der Pfarrkirche in Bettemburg und die Pilgerfahrt nach Avioth am 16. Juli statt. Am 20. Februar und 10. Oktober stehen die Erneuerungen des Votum Solemne an. Die Oktavmesse für die Pfarrei wird am 9. Mai um 18 Uhr in der Kathedrale gefeiert, ein Ausflug wird nach Reims führen.

In ihrer Begrüßung erinnerte Präsidentin Anny Hansen an die besonderen Momente in der katholischen Kirche Luxemburgs mit der Erhebung von Erzbischof Jean-Claude Hollerich in den Stand eines Kardinals, ebenso wie die Berufung von Generalvikar Leo Wagener zum Weihbischof. pm